Wacker geschlagen

Bei schönstem Fußballwetter trat die Wolf-Elf gegen den Tabellenzehnten Wacker Burghausen auf dem heimischen Rasen an. Obwohl die Zweitvertretung des 1. FC Nürnberg holprig in die Partie startete, bewies die Mannschaft in der zweiten Spielhälfte ihren Kampfgeist und schlug Burghausen 2:1.



Die erste Hälfte:

Wacker Burghausen wollte bereits ab den ersten Minuten keine Zeit verlieren. Schon in der dritten Minute fackelten die Gäste nicht lange und schlossen gleich zweimal in kürzester Zeit ab – jedoch segelten beide Bälle am Tor vorbei. Eine erste ernsthafte Torchance auf Seiten der Heimmannschaft ereignete sich in der 25. Minute, als Jannik Hofmann über rechts in den Strafraum eindrang, der Burghausener Torwart Schöller wehrte den Ball jedoch per Fuß ab. Und auch in der restlichen Spieldauer der ersten Hälfte sah es für die Wolf-Elf nicht gut aus. Die Offensivbemühungen der Wolf-Elf führten zu keinen klaren Abschlüssen, was auch an der soliden Defensive der Schwarz-Weißen lag. Mit lediglich einem weiteren Schuss aufs Tor versuchte die Zweitvertretung des Club, das 1:0 zu erzielen. Obwohl die Gäste die erste Halbzeit eindeutig dominierten, ging es am Valznerweiher torlos in die Pause.

Die zweite Hälfte:

Die Jungs um Trainer Andreas Wolf kamen sichtlich gestärkt aus der Kabine: Die zweite Mannschaft des FCN sicherte sich nun längere Ballbesitzphasen als noch in der ersten Hälfte der Partie. Ein Abseitstor der Gegner in der 50. Spielminute ließ die U23 des FCN kalt. Jannik Hofmann probierte es in der 65. Minute erneut aus der Distanz, Burghausen klärte den Schuss jedoch souverän ab. In der 66. Spielminute kam die erste Riesenchance auf die Nürnberger zu, Nico Wiltz verpasste den Ball jedoch knapp am zweiten Pfosten. Acht Minuten später belohnte sich die Wolf-Elf schließlich das erste Mal für ihren Kampfgeist: Nach dem Zuspiel von Jannik Hofmann im Strafraum fackelte Forkel aus sieben Metern nicht lange und brachte den Club in Führung. Aber auch die Gäste wollten sich nicht geschlagen geben und verwerteten eine Freistoßflanke in der 84. Minute zum Ausgleich. Aufgeben war für den FCN jedoch keine Option. Zwei Minuten vor Abpfiff fiel Joachims der Ball im Strafraum vor die Füße und der Offensivspieler schoss den Club zum Heimsieg am Valznerweiher.

Das sagt Trainer Andreas Wolf:

"In der ersten Halbzeit haben wir uns sehr schwer getan und zu viele einfache Fehler gemacht. So war das Spiel eher ausgeglichen gegen eine physisch starke Mannschaft. In der zweiten Hälfte sind wir besser reingekommen und haben uns mehr und mehr Feldvorteile erspielt. Ich denke, am Ende gewinnen wir verdient mit 2:1."



2:1 (0:0)



1 . FC NURNBE	ing II				Sv wacker Burgnausen
Aufstellung					
	Jan Reichert	: 31		1	Markus Schöller
	Nikola Komljenovic	: 4		4	Jasper Maljojoki
	Fabian Menig	5		5	Viktor Miftaraj
	Julian Kania	9		6	Felix Bachschmid
	Benedikt Kirsch	10		9	Michael John Lema
	Batuhan Gögce	11		15	Marcel Spitzer
	Jannik Hofmann			17	Alexander Spitzer
	Maxim Gresler			22	Artur Andreichyk
	Nico Wiltz			26	Sebastian Malinowski
	Filip Ilio			31	Christoph Schulz
	Simon Joachims			33	Andrija Bosnjak
Ersatzbank	Simon Joachins	, 23	•	<u> </u>	Alidija bosiljak
ETSULZDUTIK	Nicolas Ortege	l 39		3 <i>7</i>	Ben Broghammer
	Nicolas Ortege Niklas Jahr			3	Alexis Fambo
	Tim Huhnholz			10	Kenneth Sigl
	Seyhan Yigit			19	Brajan Begotaraj
	Dustin Forke	26		21	Thomas Winklbauer
	Nico Zietsch			23	Tobias Duxner
	Niklas Wilson Sommei	37		24	Andrej Pavlovic
				27	Emin Salispahic
				29	Alexander Fabian Bazdrigiannis
Spielverlauf					
			22′		Felix Bachschmid
			30′		Marcel Spitzer
	Dustin Forkel Batuhan Gögce	(**)	55′		
	Simon Joachims		59'		
		4	33		
	Seyhan Yigit Maxim Gresler	(<u>)</u>	63′		
			65′		Artur Andreichyk
			68'	()	Thomas Winklbauer Sebastian Malinowski
	Dustin Forkel 1:0	⊕	74′		Markus Schöller
			77((1)	Alexis Fambo
			77'	W	Artur Andreichyk
	Filip Ilic		78'		
			84'	(A)	0:1 Thomas Winklbauer
	Niklas Jahn Nico Wiltz	0	85′	•	
S	Simon Joachims 2:1	↔	88′		
		•	90+1′	()	Tobias Duxner Marcel Spitzer